

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

leiters Herrn Ernst Weinzinger, welcher sich unterdessen mit der Tochter Rose des Herrn Viktor Sedlacek, Besitzer des Grand Hotel de l'Europe in Bad Gastein, vermählt hatte.

Herr Josef Weinzinger sen. berief daher seinen jüngsten Sohn Otto Maria aus Philadelphia, Pa, wo derselbe im Rietz-Carlton-Hotel in Stellung war, nachdem er vorher im Hotel Waldorf-Astoria in New York und im Hotel Bellevue-Stradford in Chicago praktiziert hatte, zur Mitführung des Unternehmens nach Linz.

Herrn Otto Maria Weinzinger, der sich in diesen amerikanischen Hotels im besonderen mit den Küchenbetrieben und mit den Vorteilen, denselben die geeignetsten Lebensmittel zu günstigsten Erstehungspreisen zuzuführen, rationell zu verteilen, zusammenzuhalten und zu konservieren, befaßt hatte, wurde denn nach seinem Eintritt in das väterliche Haus als Spezialfach auch die Verwaltung der Küchenwirtschaft übertragen. Der junge Amerikaner unterzog sich mit Eifer und Geschick dieser Aufgabe, führte Verbesserungen ein und rekonstruierte das Verrechnungssystem auf der Grundlage der während seiner Praxis erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen.

Durch sorgfältige Auswahl des Küchenpersonals und Herbeischaffung nur erstklassiger Rohware konnte die Küche, trotzdem deren Ruf schon seit Jahren auf anerkannter Höhe stand, noch immer verbessert werden. So ist dieselbe heute durch Pflege und Fachkenntnis zu einem Muster der Vollkommenheit geworden. Hier werden die Reize der französischen Küche mit dem Charme österreichischer Spezialitäten vereint. Sowohl das internationale Publikum, welches für die französische Küche inkliniert, als auch der heimische Reisende, welcher das im Hotel Weinzinger in besonders deliziöser Weise gereichte Beinflisch sucht oder Liebhaber eines ungarischen Gulasch ist oder feiner Wiener Mehlspeisen, oder der berühmten Salzburger Nockerl, die als eine Spezialität im Hotel Weinzinger gelten, finden hier Befriedigung. Auch die Frühstücksküche wurde reorganisiert und es ist heute allgemein bekannt, daß im Hotel Weinzinger ein berühmt guter Kaffee serviert wird.

Auch als Barleiter war das Bestreben des Herrn Otto M. Weinzinger, der nebenbei auch ein eleganter, ausgezeichneter Tänzer ist, stets dahin gerichtet, die Boston Bar noch zu verbessern und zu verschönern.

So entstand kraft seiner Initiative im Tanzraume derselben ein in Linz noch nicht gesehenes Leuchtparkett, welches aus 300 unsichtbaren Lampen eine große, mit Mattglas belegte Fläche des Fußbodens in allerlei Farben erstrahlen läßt und sehr effektiv wirkt. In den Farben rot, grün, blau und gelb können bunte Beleuchtungseffekte in 64 Kombinationen hervorgezaubert werden und erhöht diese stets wechselnde Beleuchtung des Parketts nicht nur die Stimmung der Räume, sondern gibt auch durch ihre bunte, eigenartige Wirkung ein reizvolles Bild der gleichsam auf einem tätigen Vulkan tanzenden Paare.

Die Ausführung dieser Beleuchtung lag in den bewährten Händen des Herrn Oberbeamten Bazanella der Oberösterreichischen Elektro-Bau A. G., die Eisenkonstruktion schuf die Firma Pomahatsch und Piron, Kunstschlosserei, die Glasanlage Franz Kölbl, alle in Linz.

Im Jahre 1926 wurde das Haus Weinzinger einer abermaligen, den modernsten Wünschen und dem letzten Komfort entsprechenden Adaptierung unterzogen.

Nachdem beim Umbau im Jahre 1913 die Einleitung der damals installierten Warmwasserbereitung in die Fremdenzimmer aus technischen Gründen un-